



Newsletter

Die Gartentreppe

Gartentreppen überwinden Höhenunterschiede im Gelände und erschließen unterschiedliche Ebenen. Ansprechend gestaltet, sind sie in jedem Garten ein Blickfang.

An flachen Hängen reicht es bereits aus, in regelmäßigen Abständen einzelne breite Stufen einzufügen, um den Weg nach oben angenehmer begehbar zu machen und den gesamten Garten optisch zu gliedern. Müssen hingegen große Höhendifferenzen auf engem Raum bewältigt werden, gelingt dies meist nur mit einer Treppe.

Es gibt diverse Arten von Gartentreppen, die sich vor allem anhand ihrer Stufen unterscheiden.

Die bekanntesten Treppen-Typen hier kurz erklärt:

Blockstufen

Blockstufen sind massive Bauteile aus Naturstein oder Beton. Sie werden in der Regel auf zwei bis drei Zentimeter Sand verlegt. Darunter befindet sich in der Regel eine 20 - 30 Zentimeter starke Schotterschicht. Je nach Treppenlänge empfehlen wir die Treppe auf ein Betonfundament zu setzen.

Legstufen

Als Legstufen bezeichnet man Auftritte aus flachen Steinplatten oder Gehwegplatten aus Naturstein oder Beton. Sie benötigen ein stabiles Fundament aus Schotter oder Beton von ca. 30 Zentimetern. Die Unterlegsteine und Auftrittplatten werden in Zementmörtel verlegt. Vorzugsweise ist diese Treppe auf ein frostfreies Streifenfundamente aus Beton oder Stahlbeton zu setzen.

Stellstufen

Stellstufen gelten als solidere Version der Knüppelstufen (siehe unten). Die stabilisierenden Kantensteine aus Beton oder Naturstein werden in Magerbeton verlegt. Hierbei ist präzises Arbeiten erforderlich, da man Ungenauigkeiten im Stufenmaß später nicht mehr ausgleichen kann.

Knüppelstufen

Knüppelstufen sind eine sehr einfache Treppenbauweise, die häufig in Naturgärten zu finden ist. Sie eignen sich aber nur für gelegentlich benutzte Treppenwege und ihre Haltbarkeit ist begrenzt, da das Holz mit der Zeit verfault. Das Bauprinzip entspricht den Stellstufen, allerdings werden statt der Steinplatten mit Pfählen stabilisierte Holzbohlen verarbeitet.

Welcher Treppen-Typ für Ihr Projekt am besten geeignet ist hängt von diversen Faktoren ab. Daher ist eine gute Planung von Anfang an immer an das A und O für ein erfolgreiches Ergebnis.

Ihr Kreativ Garten Team

